

14.05.2012, 10:21

Kabelanbieter:

Tele Columbus geht an Kabel Deutschland

Exklusiv Nach FTD-Informationen sticht Kabel Deutschland die Deutsche Telekom beim Bieten um den kleineren Konkurrenten Tele Columbus aus. Der Deal dürfte das Unternehmen etwa 600 Mio. Euro kosten. von [Arndt Ohler](#) und [Steffen Klusmann](#) Hamburg

Kabel Deutschland (KDG) hat das Rennen um den kleineren Konkurrenten Tele Columbus gewonnen. Der bisherige Marktführer kauft das hoch verschuldete Unternehmen, die Deutsche Telekom muss zurückstecken. Der DAX-Konzern hatte sich ebenfalls für das Unternehmen interessiert, wie die FTD aus informierten Kreisen erfuhr. Bei KDG hieß es am Sonntag, man wolle Marktspekulationen nicht kommentieren.

Aktuelle Angaben zum Preis waren nicht zu erfahren. Vor Wochen war jedoch bekannt geworden, dass die Eigner von Tele Columbus rund 600 Mio. Euro fordern. Das entspricht in etwa dem Schuldenstand des Unternehmens, das etwa 100 Gläubigern gehört, darunter den Hedge-Fonds York Capital, Anchorage und Beach Point.

Das Geschäft belegt, dass die finale Runde in der Konsolidierung des deutschen Kabelmarktes eingeleitet ist. Den Weg frei gemacht hatte die Übernahme von Kabel BW durch Unitymedia Ende 2011. Es war das erste Mal seit zehn Jahren, dass ein Kauf im Kabelsegment vom Bundeskartellamt genehmigt wurde. Unitymedia musste im Gegenzug allerdings weitreichende Zugeständnisse machen. Das Unternehmen ist eine Tochter des vom US-Milliardär John Malone kontrollierten Konzerns Liberty Global.

Beobachter gehen davon aus, dass auch Kabel Deutschland dem Kartellamt entgegenkommen muss, um eine Genehmigung für den Zukauf zu bekommen. "Die werden sicher ein paar Auflagen kriegen", sagte ein Branchen-Insider der FTD.

Diese zu erfüllen lohnt sich aber. Denn für Kabel Deutschland ist die Übernahme von Tele Columbus durchaus attraktiv. Das Unternehmen ist bei einem Teil seiner 2,1 Millionen Kunden eine Art konkurrierender Zwischenhändler und verschlechtert damit die Marge von KDG. KDG-Chef Adrian von Hammerstein hatte in der Vergangenheit öfter gesagt, dass er an Tele Columbus interessiert sei.

Das Unternehmen mit Sitz in Berlin ist vor allem in den östlichen Bundesländern aktiv. In den bislang letzten veröffentlichten Zahlen für das Jahr 2010 weist der Anbieter bei einem Umsatz von knapp 220 Mio. Euro ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen von fast 40 Mio. Euro aus.

Mehr zum Thema

► Infografik Wo das Stromnetz ausgebaut werden muss

(<http://www.ftd.de/unternehmen/handel-dienstleister/infografik-wo-das-stromnetz-ausgebaut-werden-muss/60035546.html>)

► Grünes Licht vom Kartellamt Liberty Global darf Kabel BW übernehmen

(<http://www.ftd.de/it-medien/it-telekommunikation/gruenes-licht-vom-kartellamt-liberty-global-darf-kabel-bw-uebernehmen/60143027.html>)

► Übernahme John Malone kapert TV-Kabelmarkt

(<http://www.ftd.de/it-medien/it-telekommunikation/uebernahme-john-malone-kapert-tv-kabelmarkt/60142507.html>)

Mehr zu: [Kabel BW](#), [Kabel Deutschland](#), [Tele Columbus](#), [Telekom](#)

FTD.de, 10:05

© 2012 Financial Times Deutschland,